

Fraktionsantrag

Drucksache VL-231/2026

- öffentlich -

Datum: 08.10.2026

Aktenzeichen	
Federführender Fachbereich	Assistenz der Behördenleitung
Bearbeiter/in	

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Sozial- und Kulturausschuss	26.10.2026	vorberatend
Ausschuss für Bauen, Klima, Mobilität und Ordnung	28.10.2026	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	04.11.2026	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	05.11.2026	beschließend

Betreff: Antrag CDU wg. Modernisierung der Sportanlage Struppisstraße als Schulsport- und Vereinsanlage

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt,

1. gemeinsam mit dem TSV 1883 Grünberg e. V. als Grundstückseigentümer und Vorhabenträger sowie dem Landkreis Gießen als gesetzlichem Schulträger der in Grünberg ansässigen Schulen (Theo-Koch-Schule, Gallusschule und Grundschule am Diebsturm) Verhandlungen aufzunehmen. Ziel ist es, die Sportanlage an der Struppisstraße durch die Umwandlung des sanierungsbedürftigen Naturrasenspielfeldes in einen modernen, ganzjährig nutzbaren und umweltverträglichen (mikroplastikfreien) Kunstrasenplatz (unter Erhalt bzw. sachgerechter Einbindung der für den Schulsport erforderlichen Leichtathletikanlagen) langfristig für den Schul- und Vereinssport zu sichern.
2. mit dem Landkreis Gießen eine verbindliche Kooperationsvereinbarung zu verhandeln, die eine angemessene Beteiligung des Schulträgers an den Investitions-, Reinvestitions- und Instandhaltungskosten vorsieht. Im Gegenzug sollen langfristig gesicherte Nutzungsrechte für den Schulsport vereinbart werden.
3. die bestehenden Fördermöglichkeiten, insbesondere über das Landesprogramm „Sportland Hessen“, den Landessportbund Hessen sowie weitere geeignete Förderprogramme, zu prüfen und abzufragen. Auf dieser Grundlage soll ein Mischfinanzierungskonzept erarbeitet werden, das den städtischen Haushalt möglichst gering belastet. Die Umsetzung des Vorhabens steht dabei unter dem Vorbehalt gesicherter Förder- und Drittmittelzusagen.
4. zur überfraktionellen Begleitung, Koordination und weiteren Vorbereitung des Vorhabens eine „Projektgruppe Sportinfrastruktur Struppisstraße“ einzurichten. Dieser sollen neben dem Bürgermeister und der zuständigen Fachverwaltung jeweils ein Vertreter der Fraktionen, Vertreter des TSV 1883 Grünberg e. V., die Schulleitung der Theo-Koch-Schule sowie Vertreter des Schul- und Sportdezernats des Landkreises Gießen angehören.
5. die städtischen Gremien, insbesondere den Ausschuss für Bauen, Klima, Mobilität und Ordnung sowie den Haupt- und Finanzausschuss, zeitnah über den Fortgang der Verhandlungen, die Fördermöglichkeiten und die finanzielle Machbarkeit des Vorhabens zu informieren.

Begründung:

Nachdem der Förderantrag für den Standort Stangenrod im Rahmen des Bundesprogramms im Mai 2026 keine Berücksichtigung gefunden hat, ist es erforderlich, die weitere Entwicklung der Sportstätten in Grünberg neu zu betrachten und nach tragfähigen Alternativen zu suchen.

Die Sportanlage an der Struppisstraße nimmt dabei eine wichtige Funktion für den Schul- und Vereinssport ein. Der dort vorhandene Naturrasenplatz ist witterungsbedingt über weite Teile des Jahres nur eingeschränkt nutzbar. Während längerer Trockenperioden kann die Oberfläche stark austrocknen, während insbesondere im Herbst und Winter Staunässe zu erheblichen Einschränkungen bis hin zu längerfristigen Sperrungen führen kann. Dies erschwert eine verlässliche Planung und Durchführung des Schulsports und des Trainings- und Spielbetriebs der Vereine.

Insbesondere für die Theo-Koch-Schule mit mehr als 2.000 Schülerinnen und Schülern einschließlich der gymnasialen Sport-Leistungskurse sowie für die Grundschule am Diebsturm und die Gallusschule ist eine ganzjährig nutzbare Sportfläche von Bedeutung. Eine Modernisierung der Sportanlage könnte daher sowohl für den Schulsport als auch für den Vereinssport einen verlässlicheren Rahmen schaffen.

Gleichzeitig sind die finanziellen Möglichkeiten der Stadt Grünberg begrenzt. Angesichts des bestehenden städtischen Haushaltsdefizits ist eine umfassende Modernisierung der Sportanlage nicht allein aus kommunalen Mitteln darstellbar. Daher sollen von Beginn an unterschiedliche Finanzierungsmöglichkeiten miteinander verbunden und insbesondere Fördermittel sowie eine angemessene Beteiligung des Schulträgers einbezogen werden.

Da sich die Sportanlage im Eigentum des TSV 1883 Grünberg e. V. befindet, ergeben sich zudem Möglichkeiten, Fördermittel über den organisierten Sport (insbesondere den Landessportbund Hessen) in Anspruch zu nehmen, die einer Kommune auf eigenem Grund verwehrt wären.

Gleichzeitig besteht mit dem Landkreis Gießen als Schulträger aller drei anliegenden Schulen ein Partner, für den die Anlage aufgrund ihrer Lage und ihrer potenziellen Bedeutung für den Schulsport von besonderem Interesse sein kann.

Ziel der Gespräche ist die Entwicklung eines tragfähigen Modells der gemeinsamen Nutzung und Mitfinanzierung. Da der Landkreis gesetzlich zur Bereitstellung sporttauglicher Schulinfrastruktur verpflichtet ist, stellt eine Beteiligung an der Struppisstraße für den Kreis eine gute wirtschaftliche Option dar, um den Schulsport der drei Einrichtungen dauerhaft sicherzustellen.

Die Einrichtung einer gemeinsamen Projektgruppe soll sicherstellen, dass die weiteren Schritte transparent, abgestimmt und unter Beteiligung der maßgeblichen Akteure erfolgen.

Ziel ist es, zunächst die tatsächlichen schulischen Bedarfe sowie die finanziellen, rechtlichen und organisatorischen Möglichkeiten auszuloten, die Reinvestitions- und Instandhaltungskosten von Beginn an vertraglich zu regeln und auf dieser Grundlage eine belastbare Entscheidungsgrundlage für die städtischen Gremien zu schaffen.

Anlage(n):

- 1 Antrag CDU wg. Modernisierung der Sportanlage Struppisstraße als Schulsport- und Vereinsanlage